

hausruck mili

Lidauer – Papst KG





Chronologie:

1998 erste Gespräche Fam. König-Papst-Lidauer

2000 Wirtschaftlichkeitsberechnung
(Vollkostenberechnung Ziel 150 Kühe)

2000 April - Entscheidung:
Keine Kooperation in dieser Form.

hausruck mili

- 2000 Herbst: Planung Fam. Lidauer u. Papst.
Vollkostenberechnung –
Nutzung der bestehenden Gebäude
Milchkühe – Papst, Jungvieh - Lidauer
- 2000-01 viele Exkursion, Beratungen,
Besprechungen, und Planungen
- 2002 Bauphase und Vertragsausarbeitung
- 2003 Jänner Zusammenschluss der beiden
Betriebe Lidauer-Papst zur „hausruckmili“**
- 2004 Einstieg in die Direktvermarktung

hausruck mili

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

- 80 Milchkühe mit zugehörigen weiblichen Jungvieh
- männliche Tiere 100–150kg Vollmilchmastkälber über die Rinderbörse vermarktet
- insgesamt bewirtschaften wir
in der Gemeinschaft 75 ha.
- davon ist der
Acker-Grünlandanteil
50:50



hausruck mili

Milchkontigent: 422.000 kg A-Quote und
25.000 kg D-Quote.

Milchleistung:

Ø 8.215 kg
Fett: 4,00%
Eiweiß: 3,51%
FEKg: 617 kg



hausruck mili

Angebaute Kulturen:

- Wintertriticale
- Wintergerste
- Körnermais
- Raps
- Hafer
- Feldfutter



hausruck mili

Arbeits und Gewinnaufteilung: 50:50

Arbeitskräfte:

- **Papst Wolfgang 29 J.**
- Papst Ingrid 28 J.
- Papst Alois 58 J.
- Papst Stefanie 54 J.
- **Lidauer Andreas 41 J.**
- Lidauer Babara 38 J.



hausruck mili

Arbeitsbereiche:

- Melken, füttern - Kühe, Kälber, Jungvieh
- Tierbeobachtung, Besamung, Zucht
- Außenwirtschaft Acker u. Grünland
- Maschinenring - Mannschaften
- Eiserzeugung
- Eislieferungen
- Eisverkauf
- Buchhaltung, Aufzeichnungen, Planung.....

hausruck mili

Vorteile der Gemeinschaft

- Schlagkraft erhöhen
- Fixkosten senken
- Spezialisierung
- Arbeitsspitzen brechen
- nicht alleine sein
- Erfahrungen austauschen
- moderne Technik

hausruck mili

Maschinenringmannschaften

- Güllemannschaft
- Siliermannschaft
- Pflanzenschutzmannschaft
- Rapsölproduktion

MR-Schwänenstadt




Maschinenring

Güllemannschaft besteht seit 1999

Ausgebrachte Menge 2005 - 26.200 m³

6 Schleppschlauchfässer von 5,8 m³ bis 8,5 m³ sind im Einsatz.

- 
- ◆ bessere Nährstoffwirksamkeit
 - ◆ hohe Schlagkraft
 - ◆ geringe Ausbringungskosten
 - ◆ wenig Geruchsbelästigung in Siedlungsnähe
 - ◆ Kosten ohne Traktor u. Mann € 0,87 pro m³



Siliermannschaft Ottnang Wolfsegg



Beteiligte:	Bischof Franz	20 ha GL
	Holzmannhofer Hannes	26 ha GL
	Bischof Alois	15 ha GL
	Hausruckmili Papst Lidauer KG	39 ha GL
	Summe / Schnitt	100 ha GL
	durchschnittlich 4- 5 Schnitte	ca. 450ha GL/Jahr



Siliermannschaft Ottnang Wolfsegg



Bischof Franz

Front- u. Heckmähwerk 6 m AB

Torro u. Europrofi Silierwagen

Holzmannhofer Hannes

Front- u. Heckmähwerk 7,2 m AB

Walztraktor 12t

Bischof Alois

Walztraktor

Ernteprofi Silierwagen

Hausruckmili Papst Lidauer KG

Großschwader 12,5 m

Walztraktor 9t

hausruck mili's

BAUERNHOF-EIS™



- 2004 Einstieg in die Veredelung von Milch
- Verkauf an Gastronomie, Kaffeehäusern...
- Märkte
- Handel
- Verkaufsstände
- Ab - Hofverkauf
- Feste, Hochzeiten...



hausruck  mili's

BAUERNHOF-EIS™



- + aus frischer Milch
- + mit frischen Rahm
- + mit besten reifen Früchten
- + ohne künstliche Emulgatoren, Stabilisatoren, Verdickungsmittel und künstliche Farbstoffe

Ihre Wahl Regional

Lidauer-Papst KEG 4902 Wolfsegg Tel. : 076 76 / 72 20

Maschinen
MR

hausruck mili's

BAUERNHOF-EIS®

BAUERNHOF-EIS®





hausruck mili

